

**Brandserie im Wasseramt: zwölf Brände werden dem Beschuldigten zur Last gelegt, Verlängerung der Untersuchungshaft**

**Solothurn, 1. September 2022 - Im Zusammenhang mit der Brandserie im Wasseramt sind die Ermittlungen weit fortgeschritten. Die Staatsanwaltschaft wirft dem Beschuldigten vor, für 12 Brände verantwortlich zu sein. Das Haftgericht hat auf Antrag der Staatsanwaltschaft die Untersuchungshaft verlängert.**

Seit Anfang April kam es im Wasseramt zu zahlreichen Bränden, bei welchen Brandstiftung im Vordergrund steht (vgl. entsprechende Medienmitteilungen der Polizei Kanton Solothurn). Die intensiven Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft haben schliesslich zur Festnahme eines Tatverdächtigen geführt. Es handelt sich dabei um einen 33-jährigen Schweizer (vgl. Medienmitteilung der Solothurner Staatsanwaltschaft vom 27. Mai 2022).

Gestützt auf die umfangreichen und bereits weit fortgeschrittenen, gemeinsam mit der Polizei Kanton Solothurn geführten Ermittlungen, wirft die Staatsanwaltschaft dem Beschuldigten vor, für insgesamt 12 Brände verantwortlich zu sein. Es handelt sich dabei um die folgenden Vorfälle:

- Brand in Halten am 3. April 2022, bei welchem das Clubhaus des Hornusservereins betroffen war
- Brand in Halten am 10. April 2022, bei welchem ein Schafstall betroffen war
- Brand in Kriegstetten am 16. April 2022, bei welchem eine Scheune eines Landwirtschaftsbetriebs betroffen war
- Brand in Kriegstetten am 16. April 2022, bei welchem ein Geräteunterstand eines Einfamilienhauses betroffen war
- Brand in Recherswil am 21. April 2022, bei welchem ein Waldhaus betroffen war
- Brand in Obergerlafingen am 27. April 2022, bei welchem ein Pallettenstapel bei einer Firma brannte
- Brand in Halten am 8. Mai 2022, bei welchem das Waldhaus des Vogelschutzvereins betroffen war
- Brand in Kriegstetten am 14. Mai 2022, bei welchem ein unbewohntes Bauernhaus mit Scheune betroffen war

- Brand in Obergerlafingen am 15. Mai 2022, bei welchem die Werkstatt einer Schreinerei betroffen war
- Brand in Obergerlafingen am 15. Mai 2022, bei welchem Lagerhallen bei einem Firmengebäude betroffen waren
- Brand in Obergerlafingen am 15. Mai 2022, bei welchem wiederum eine Schreinerei betroffen war
- Brand in Kriegstetten am 21. Mai 2022, bei welchem das Schulhaus betroffen war.

Die Ermittlungen haben ergeben, dass die beiden Brände in Biberist vom 2. und 3. April 2022 nicht dem Beschuldigten zugeordnet werden. Die diesbezügliche Täterschaft ist nach wie vor nicht bekannt.

Der Beschuldigte bestreitet generell, für die Brände verantwortlich zu sein.

Dem Antrag der Staatsanwaltschaft ist das Haftgericht teilweise gefolgt und verlängert die Untersuchungshaft für den Beschuldigten um mehrere Wochen.

Der Zeitpunkt des Verfahrensabschlusses steht noch nicht fest, die Strafuntersuchung ist nach wie vor hängig.